



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Prof. Dr. Daniela Rastetter
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Fachbereich Sozialökonomie
Professur für BWL, insb. Personal und Gender



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT

Universität der Bundeswehr Hamburg

Prof. Dr. Barbara Sieben
Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Professur für Personalwesen, insb.
Personalmanagement

**Fachtagung und wissenschaftliches Vernetzungstreffen der Diversity-Forschenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz
am 25. und 26. Juni 2015
an der Helmut Schmidt Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg**

**Vielfalt, Diversifizierung, (Ent)Solidarisierung in der organisationalen Diversitätsforschung:
Eine Standortbestimmung im deutschen Sprachraum, Teil 2**

(Fortsetzung der Diskussion um dieses Schwerpunktthema des letzten Vernetzungstreffens an der WU Wien im November 2014)

Vorläufiges Programm (Stand 23.3.2015)

Mittwoch, 24.06.2015

Ab 19:00 Vorabend-Treffen
Café und Bar Celona, Wandsbeker Marktplatz 1, U-Bahnhof Wandsbek Markt

Veranstaltungsort der Tagung

Helmut Schmidt Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg (Wandsbek)
Aula

Ablauf der Sessions

Klassische Vorträge: 20 Min. Vortrag + 10 Min. Diskussion (3 Vorträge in einer 90-Min.-Session, 2 Vorträge in einer 60-min.-Session)
Kurzpräsentationen: 10 Min. Vortrag + 8 Min. Diskussion (4 Vorträge in einer 75-Min.-Session; 5 Vorträge in einer 90-Min.-Session)
Aufsatzdiskussion: 25 Min. Diskussion über einen Aufsatz – keine Vorträge, daher nur für Teilnehmende geeignet, die alle Texte gelesen haben

Poster hängen während der gesamten Tagung aus; in den Pausen gibt es Gelegenheit, mit den Autor/innen darüber zu diskutieren

Begleitende Posterausstellung

<i>Boncoeur, Dorian, HSU</i>	Continuum and synthesis in gender and diversity
<i>Bruchhagen, Verena, TU Dortmund; Koall, Iris, Universität Wuppertal</i>	Zur Konzeption der zertifizierten Wissenschaftlichen Weiterbildung DiVersion: Managing Gender & Diversity
<i>Dahmen, Britt, Universität Köln; Wolffram, Andrea, Universität Hannover</i>	Diversity-Kompetenz in der Hochschullehre. Ein E-Learning-Tool für Hochschullehrende
<i>Hoffmann, Lena-Carlotta, Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach</i>	Die Haltung zu kultureller Diversität in Einrichtungen der Sozialen Arbeit und im Gesundheitswesen
<i>Landherr, Gerrit; Seng, Anja, FOM Hochschule Essen</i>	Vielfalt leben und Vielfalt gestalten. Diversity Management an einer privaten Hochschule
<i>Mohammadi, Jamal Haji, Universität Hamburg</i>	Assoziation Diversity bzw. das „Forschungsnetzwerk mehrfach diskriminierter Menschen“
<i>Oedl-Wieser, Theresia; Machold, Ingrid; Dax, Thomas, Bundesanstalt für Bergbauernfragen, Wien</i>	„Gender“ und „Diversity“ als bedeutende endogene Ressourcen für die regionale Entwicklung – dargestellt am Beispiel von LEADER
<i>Ortlieb, Renate, Universität Graz; Sieben, Barbara, HSU</i>	Company Christmas parties and gender inclusion. Insights of an employee survey
<i>Pantelmann, Heike, FU Berlin</i>	Gender and Diversity in Teaching at Arab Universities
<i>Reim, Daphne, Universität Halle-Wittenberg</i>	Diversity Management des Engagementpotenzials älterer Menschen
<i>Sander, Evelina, FU Berlin</i>	Trauer um die Alterung des „Normalarbeitnehmers“? Zu den Bildern der ArbeitnehmerInnen im personalpolitischen Demographie-Diskurs
<i>Scholz, Ninja, Universität Bremen</i>	Diskriminierung trotz Diversity?
<i>Senger, Ulrike, HSU</i>	Leading Diversity – Ein Studiengangskonzept
<i>Sieben, Barbara, HSU; Ferreira, Aristides I., ISCTE – Instituto Universitário de Lisboa; Braun, Timo, TU Kaiserslautern</i>	Gender (in-)congruent citizenship behaviour: Appearances and outcomes in temporary organizations
<i>Wallner, Laura, PH Freiburg</i>	Alle anders – alle gleich? Diversity Management in deutschen Organisationen

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 25.06.2015			
09:00	Registrierung		
09:30	Begrüßung		
10:15-11:45	Klassische Vorträge		
	F1, Moderation: N.N. <i>Bührmann, Andrea D., Universität Göttingen</i> Geschlechter- und Diversitätsforschung: Eine Wahlverwandtschaft in methodologischer Perspektive <i>Marten, Eike, Universität Hamburg</i> Von Äpfeln und Birnen oder geht Gender in Diversity auf? Kategorien und ihr genealogisches Gepäck <i>Haas, Marita; Köszegi, Sabine T., TU Wien</i> Einheit der Diversität? Kritische Analyse des Diversitätsmanagements-Konzepts aus post-feministischer Perspektive		
11:45-12:00	Kaffeepause		
12:00-13:15	Kurzpräsentationen	Kurzpräsentationen	Aufsatzdiskussion
	<p>K1, Moderation N.N. <i>Vedder, Günther, Universität Hannover</i> Unterforderung am Arbeitsplatz – die Diversität der Boreout-Fälle <i>Bijedic, Teita; Brink, Siegrun; Kay, Rosemarie, Institut für Mittelstandsforschung, Bonn</i> Einfluss der Belegschaftsstruktur auf Ziele und Instrumente des Diversity Managements in Unternehmen <i>Reim, Daphne, Universität Halle-Wittenberg</i> Diversity Management des Engagementpotenzials älterer Menschen <i>Dreas, Susanne, Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.;</i> <i>Rastetter, Daniela, Universität Hamburg</i> Zwischen Marktlogik und Fairness: Diversity Management als betriebliche Strategie für die Umsetzung in KMU</p>	<p>K4, Moderation: N.N. <i>Domsch, Michel, HSU;</i> <i>Ladwig, Désirée H., FH Lübeck</i> Die Quotendiskussion ist in der Sackgasse – Ohne Macht wird nur gelacht – <i>Bornheim-Gallmeister, Nicole, FU Berlin</i> Gender Diversity in männlich dominierten Wissenschaften. Eine (qualitative) Analyse der Ausschlussmechanismen von Frauen aus akademischen Karrieren am Beispiel der Wirtschaftswissenschaften <i>Slot, Irina, Berlin & FH Potsdam</i> Erfolgsfaktoren für den sozialen Aufstieg von Frauen mit Migrationshintergrund <i>Weßler-Poßberg, Dagmar; Vomberg, Edeltraut; Krewer, Ann-Marie; Küpper, Beate, Hochschule Niederrhein</i> Innovativ! Gemeinsam Führen mit Frauen</p>	<p>D1, Moderation N.N. <i>Biele Mefebue, Astrid, Universität Göttingen</i> Öffentliche Bibliotheken als Orte der Chancengleichheit: Umgang mit sozialer Diversität in der Bibliotheksarbeit <i>Dobusch, Laura, Max Planck Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik & TU München</i> Diversity management and its modes of subjectivation. Inclusive or exclusive subject positions? <i>Ebbers, Ilona, Universität Flensburg;</i> <i>Halbfas, Brigitte, Universität Kassel</i> Gender und Diversity in der Entrepreneurship Education</p>
13:15-14:30	Mittagspause		

Donnerstag, 25.06.2015			
14:30-16:00	<p>Klassische Vorträge</p> <p>F2, Moderation: N.N. <i>Bendl, Regine, WU Wien</i> Re-Visiting Frauenförderung an österreichischen Universitäten</p> <p><i>Collien, Isabel, FU Berlin</i> Shaming equal opportunity commissioners as cranky old women. The interplay of cognitive and emotive institutional work in maintaining gender inequalities</p> <p><i>Kaufmann, Margrit E., Universität Bremen</i> Solidarität in der Diversität? – Diversity Prozesse an den Hochschulen aus der Perspektive der kritischen intersektionellen Diversity Studies</p>		
16:00-16:30	Kaffeepause		
16:30-18:00	Kurzpräsentationen	Kurzpräsentationen	Aufsatzdiskussion
	<p>K3, Moderation: N.N. <i>Elprana, Gwen; Felfe, Jörg; Gatzka, Magdalena; Stiehl, Sibylle, HSU</i> Führungsmotivation im Geschlechtervergleich</p> <p><i>Huesmann, Monika; Gärtner, Marc, HWR Berlin</i> Flexible Arbeitsmodelle für Führungskräfte. Forschungskooperation und Netzwerktaetigkeit im Dialog von Wissenschaft und Praxis</p> <p><i>Jäger, Kathleen, HU Berlin</i> Diversity Trainings für Jurist_innen</p> <p><i>Müller, Andreas, Karlshochschule Karlsruhe</i> Diversity Management Practices. EU research project on improving the integration of Third Country Nationals (TCN) in the European Union</p> <p><i>Hochfeld, Katharina; Schraudner, Martina; Genz, Karen; Sinell Anna, Fraunhofer CeRRI</i> Unternehmenskulturen verändern – Karrierebrüche vermeiden</p>	<p>K2, Moderation N.N. <i>Wagner, Lucienne, FU Berlin</i> Working from both ends - Möglichkeiten einer intersektionalen und queeren Diversitätspolitik. Eine empirische Fallstudie an der University of California, Berkeley</p> <p><i>Eickhoff, Verena, Universität Köln</i> Umgang mit Heterogenität und Diversity in der Hochschulentwicklung. Eine diskursanalytische Untersuchung</p> <p><i>Gottburgsen, Anja; Buche, Antje, Universität Erlangen-Nürnberg</i> Diversity Management in der Organisation Hochschule: Online-Befragung von wissenschaftlich Beschäftigten</p> <p><i>Peschke, Susanne, Universität Hamburg</i> Inklusion und Hochschule – eine internationale Studie zum Umgang mit und Verständnis von Behinderung</p> <p><i>Pantelmann, Heike, FU Berlin</i> Gender and Diversity in Teaching at Arab Universities</p>	<p>D2, Moderation N.N. <i>Geppert, Jochen, FU Berlin</i> (New) institutionalism, gender (in-)equality and organizations. A theoretical intervention from the field of gender equality mainstreaming</p> <p><i>Knappert, Lena, Ozyegin University Istanbul; Engel, Yuval, VU Amsterdam</i> Managing Diversity and Inclusion Through HRM. A Literature Review and Research Agenda</p> <p><i>Sander, Evelina, FU Berlin</i> Dem Demographie-Diskurs im Personalwesen auf der Spur</p>

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 25.06.2015			
19:00	Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen Offiziersheimgesellschaft der Helmut Schmidt Universität Rodigallee 98 (5 Minuten Fußweg vom Veranstaltungsort)		
Freitag, 26.06.2015			
10:00-11:00	Klassische Vorträge F3, Moderation: N.N. <i>Sieben, Barbara, HSU; Rastetter, Daniela, Universität Hamburg</i> Organizational research on gender and diversity in the German speaking regions. A bibliometric and content analysis <i>Kemper, Lena, Universität Göttingen</i> Antecedents of Perspectives towards Diversity: An Exploratory Study with German Top Executives		
11:00-11:30	Kaffeepause		
11:30-13:00	Kurzpräsentationen		
	<table border="1"> <tr> <td> <p>K5, Moderation N.N. <i>Eberherr, Helga, WU Wien</i> Gender Cage – revisited: Zur Rekonfiguration von Geschlechterdifferenzierungen in Organisationen postmoderner Gesellschaften <i>Friebel, Harry, Universität Hamburg</i> Gender und Diversity: Von hegemonialer Männlichkeit zu Parallelkulturen von Männlichkeiten <i>Hundt, Tina, HSU</i> Vereinbarkeit von Familie und Dienst in der Bundeswehr. Eine Diskursanalyse <i>Detweiler, Mitra, Dreieich</i> Die Balance zwischen Konformität und Diversität <i>Lederer, Bernd, Universität Innsbruck</i> „Diversity“ oder „equality“? Zur Verschärfung sozialer Ungleichheiten durch Diversitätskonzepte</p> </td> <td> <p>Kurzpräsentationen K6, Moderation N.N. <i>Macha, Hildegard, Universität Augsburg</i> Die Strategie Gender und Diversity in Unternehmen tragen mit Transformativem Organisationalen Lernen – Intervention in der Praxis und Evaluationsforschung <i>Klocke, Ulrich, HU Berlin</i> Schulaufklärung zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Bestandsaufnahme der Workshops in Deutschland und Konzepte einer Evaluation <i>Dudek, Sonja, Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung, Berlin</i> Vielfalt in der Verwaltung <i>Schmucker, Stephan; Häsel, Sönke, Universität Hamburg</i> Heterogenität und Leistung von Studierendengruppen – schnelle Einschätzung dank Hörsaalabstimmungssystemen <i>Senger, Ulrike, HSU</i> Von der Forschung zur Praxis des Diversity Managements (DiM) an Hochschulen</p> </td> </tr> </table>	<p>K5, Moderation N.N. <i>Eberherr, Helga, WU Wien</i> Gender Cage – revisited: Zur Rekonfiguration von Geschlechterdifferenzierungen in Organisationen postmoderner Gesellschaften <i>Friebel, Harry, Universität Hamburg</i> Gender und Diversity: Von hegemonialer Männlichkeit zu Parallelkulturen von Männlichkeiten <i>Hundt, Tina, HSU</i> Vereinbarkeit von Familie und Dienst in der Bundeswehr. Eine Diskursanalyse <i>Detweiler, Mitra, Dreieich</i> Die Balance zwischen Konformität und Diversität <i>Lederer, Bernd, Universität Innsbruck</i> „Diversity“ oder „equality“? Zur Verschärfung sozialer Ungleichheiten durch Diversitätskonzepte</p>	<p>Kurzpräsentationen K6, Moderation N.N. <i>Macha, Hildegard, Universität Augsburg</i> Die Strategie Gender und Diversity in Unternehmen tragen mit Transformativem Organisationalen Lernen – Intervention in der Praxis und Evaluationsforschung <i>Klocke, Ulrich, HU Berlin</i> Schulaufklärung zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Bestandsaufnahme der Workshops in Deutschland und Konzepte einer Evaluation <i>Dudek, Sonja, Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung, Berlin</i> Vielfalt in der Verwaltung <i>Schmucker, Stephan; Häsel, Sönke, Universität Hamburg</i> Heterogenität und Leistung von Studierendengruppen – schnelle Einschätzung dank Hörsaalabstimmungssystemen <i>Senger, Ulrike, HSU</i> Von der Forschung zur Praxis des Diversity Managements (DiM) an Hochschulen</p>
<p>K5, Moderation N.N. <i>Eberherr, Helga, WU Wien</i> Gender Cage – revisited: Zur Rekonfiguration von Geschlechterdifferenzierungen in Organisationen postmoderner Gesellschaften <i>Friebel, Harry, Universität Hamburg</i> Gender und Diversity: Von hegemonialer Männlichkeit zu Parallelkulturen von Männlichkeiten <i>Hundt, Tina, HSU</i> Vereinbarkeit von Familie und Dienst in der Bundeswehr. Eine Diskursanalyse <i>Detweiler, Mitra, Dreieich</i> Die Balance zwischen Konformität und Diversität <i>Lederer, Bernd, Universität Innsbruck</i> „Diversity“ oder „equality“? Zur Verschärfung sozialer Ungleichheiten durch Diversitätskonzepte</p>	<p>Kurzpräsentationen K6, Moderation N.N. <i>Macha, Hildegard, Universität Augsburg</i> Die Strategie Gender und Diversity in Unternehmen tragen mit Transformativem Organisationalen Lernen – Intervention in der Praxis und Evaluationsforschung <i>Klocke, Ulrich, HU Berlin</i> Schulaufklärung zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Bestandsaufnahme der Workshops in Deutschland und Konzepte einer Evaluation <i>Dudek, Sonja, Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung, Berlin</i> Vielfalt in der Verwaltung <i>Schmucker, Stephan; Häsel, Sönke, Universität Hamburg</i> Heterogenität und Leistung von Studierendengruppen – schnelle Einschätzung dank Hörsaalabstimmungssystemen <i>Senger, Ulrike, HSU</i> Von der Forschung zur Praxis des Diversity Managements (DiM) an Hochschulen</p>		
13:00-14:00	Mittagessen		
14:00-14:45	Vernetzungstreffen der Diversity-Forschenden aus D-A-CH: Resümee, Ankündigungen, Austausch		
14:45-15:00	Verabschiedung, Ende der Veranstaltung		